



[09.05.2011]

Gerichtsbezirk Eupen: Mehr Personal

## Jadin will Gesetz zur Personalerweiterung

Eupen

Die Abgeordnete Katrin Jadin befragte kürzlich erneut im Justizausschuss den zuständigen Minister De Clerck zur Personalsituation am Gericht erster Instanz in Eupen sowie bei der Staatsanwaltschaft. Der Gerichtsbezirk Eupen sei der Einzige im Königreich, der nicht über sieben Greffiers verfüge. Eine entsprechende Anfrage seitens der Eupener Justiz sei zurückgewiesen worden. Das gesamte Personal des Eupener Gerichts sei immer bereit gewesen, flexibel zu arbeiten und habe nie außergewöhnliche Kosten verursachen wollen, so Jadin. Aber letztendlich würde der Personalmangel auf dem Rücken der Rechtssuchenden ausgetragen.

Zudem sei Eupen aufgrund der Zweisprachigkeit der Region mit vielen Dossiers aus Deutschland, Luxemburg oder den Niederlanden betreut worden, was wieder zu einem erhöhten Arbeitsaufwand führe. Diesbezüglich habe die Staatsanwaltschaft Eupen die Einstellung zweier Mitarbeiter angefragt. Eine Anfrage, die jedoch zurückgewiesen wurde, selbst wenn auch kleinere Gerichtsbezirke als Eupen über ein solch spezifisches Personal verfügten, so die Abgeordnete gegenüber dem Minister.

Der Minister sei sich der Situation in Eupen bewusst und unterstütze den Gerichtsbezirk. Allerdings sei der Kader der Greffiers per Gesetz auf maximal sechs Einheiten festgelegt. Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage sei eine Aufstockung dieses Rahmens nicht in Betracht zu ziehen, so der Minister. Was die Einstellung einer Empfangsperson betreffe, sei erst mal die räumliche Möglichkeit eines Empfangs zu schaffen, der sicherlich durch ein neues Justizgebäude gewährleistet werden könne, meinte De Clerck

Jadin kommentierte zum Schluss der Befragung: »Ich höre aus Ihrer Antwort heraus, dass auch Sie den Bau des neuen Justizgebäudes für Eupen schnell voranschreiten sehen wollen. Hierzu werde ich Sie sicherlich in naher Zukunft nochmals befragen. Im Rahmen der Justizreform ist es auch weiterhin wichtig für die deutschsprachigen Rechtssuchenden, dass dieser Bezirk auch in Zukunft erhalten bleibt. Außerdem werde ich sofort ein entsprechendes Gesetz erarbeiten, das die Anpassung des Personalkaders des Justizbezirks Eupen dem der anderen vergleichbaren Justizbezirke ermöglicht.«